



Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

Presse: Dr. Volker Schmeichel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 20
Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30
volker.schmeichel@vdek.com
www.vdek.com

24. November 2017

Dritte Ausgabe der vdek-Broschüre "Das Gesundheitswesen in Sachsen-Anhalt - ausgewählte Basisdaten der gesundheitlichen Versorgung"

Auf 52 Grafiken gibt die Publikation einen Überblick über die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten des Gesundheitswesens in Sachsen-Anhalt. In kompakter und anschaulicher Weise werden Entwicklungen und gesundheitspolitisch interessante Hintergrundinformationen aufbereitet. Beleuchtet werden vier zentrale Themenfelder der Gesundheitspolitik: Bevölkerung, Versicherte, Versorgung und Pflege. Ein bewährtes und hilfreiches Arbeitsmittel für alle, die sich mit dem Gesundheitswesen befassen. Im Einzelnen fünf Gesichtspunkte, die dargestellt werden:

- Rund 2,1 Millionen Bürger in Sachsen-Anhalt sind Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV). Damit sind mehr als 93 Prozent der Gesamtbevölkerung GKV-versichert und dies ist der Spitzenwert im Vergleich zu den anderen Bundesländern.
- In der Beschreibung der demographischen Situation zählen die Sachsen-Anhalter zu den „Erfahrensten“, ihr Altersdurchschnitt ist mit 48,2 Jahren der höchste in Deutschland.
- Mit einem Marktanteil von 32,5 Prozent stellen die Ersatzkassen die zweitgrößte Kassenart in Sachsen-Anhalt dar, direkt hinter der AOK Sachsen-Anhalt mit 35 Prozent Marktanteil.
- Den größten Ausgabenblock stellen auch in Sachsen-Anhalt die Krankenhäuser dar. Der Anteil von 2/5 an Gesamtausgaben von rund sechs Milliarden Euro entspricht etwa zwei Milliarden Euro, mit denen

die gesetzlichen Krankenversicherungen die stationäre Akutversorgung hierzulande finanzieren. Kennzeichnend für den Krankenhaussektor in Sachsen-Anhalt ist eine hohe Bettenzahl, niedrige durchschnittliche Fallkosten und eine hohe Krankenhaushäufigkeit, was in Summe zu relativ hohen Krankenhausaufgaben je Versicherten führt.

- Die ambulante vertragsärztliche Versorgung in Sachsen-Anhalt weist, im Vergleich zu allen Flächenländern, die geringste Arztdichte auf. Dabei sind dann relativ viele Behandlungsfälle zu verzeichnen. Sowohl Hausärzte als auch die Fachärzte aus Sachsen-Anhalt gehören im Bundesvergleich zu den „Spitzenverdienern“, was die Honorarumsätze aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung anbelangt.

Zusätzlich zur kostenlosen Printausgabe bietet der vdek Sachsen-Anhalt sämtliche Inhalte der „vdek-Basisdaten des Gesundheitswesens 2017“ sowie weitere Grafiken und Daten auf seiner Webseite

<http://www.vdek.com/LVen/SAH/Presse/Pressemitteilungen1.html> zum Download an. Die Informationen im Internet werden laufend aktualisiert.

Die kostenlose Printausgabe der „Basisdaten“ kann unter LV-Sachsen-Anhalt@vdek.com bestellt werden, oder Sie schicken uns ein Fax an 0391/56516-30.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 340 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.